


## Anlage zum Erfassungsbogen vom

Antrag auf Bewilligung von Leistungen nach dem  
Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)Заява про схвалення пільг відповідно до Закону про пільги для  
шукачів притулку (AsylbLG)

- laufende Leistungen zum Lebensunterhalt постійні прожиткові виплати  
 Miete / Kosten der Unterkunft оренда  
 medizinische Versorgung медичні товари


1. Persönliche Verhältnisse		Hilfesuchender
Name		
Vorname		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
Geburtsort		
Geschlecht	männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/>	
Familienstand		
Staatsangehörigkeit	<input type="checkbox"/> ukrainisch <input type="checkbox"/>	
Corona-Impfungen	<input type="checkbox"/> ja (vollständig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein) <input type="checkbox"/> nein	
aktuelle Anschrift		
		
Sprachkenntnisse		
Beruf		


Die Geldleistungen für mich / uns sollen auf folgendes Konto überwiesen werden:


Kontoinhaber	
SEPA	


**Hinweis:** Bis zur Einrichtung eines Giro-Kontos werden die Hilfeleistungen in bar oder als Barscheck monatlich im Voraus ausgezahlt.


Поки не буде створено жиро-рахунок, допомога буде виплачуватися щомісяця готівкою або як готівковий чек.


2. Weitere Haushaltsangehörige	
Stellung zum Haushaltsvorstand:	
Name	
Vorname	
Geburtsname	
Geburtsdatum	
Geburtsort	
Geschlecht	männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/>
Familienstand	
Staatsangehörigkeit	<input type="checkbox"/> ukrainisch <input type="checkbox"/>
Corona-Impfungen	<input type="checkbox"/> ja (vollständig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein) <input type="checkbox"/> nein
aktuelle Anschrift	
 Sprachkenntnisse	
Beruf	

2. Weitere Haushaltsangehörige	
Stellung zum Haushaltsvorstand:	
Name	
Vorname	
Geburtsname	
Geburtsdatum	
Geburtsort	
Geschlecht	männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/>
Familienstand	
Staatsangehörigkeit	<input type="checkbox"/> ukrainisch <input type="checkbox"/>
Corona-Impfungen	<input type="checkbox"/> ja (vollständig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein) <input type="checkbox"/> nein
aktuelle Anschrift	
 Sprachkenntnisse	
Beruf	

2. Weitere Haushaltsangehörige	
Stellung zum Haushaltsvorstand:	
Name	
Vorname	
Geburtsname	
Geburtsdatum	
Geburtsort	
Geschlecht	männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/>
Familienstand	
Staatsangehörigkeit	<input type="checkbox"/> ukrainisch <input type="checkbox"/>
Corona-Impfungen	<input type="checkbox"/> ja (vollständig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein) <input type="checkbox"/> nein
aktuelle Anschrift	
 Sprachkenntnisse	
Beruf	

2. Weitere Haushaltsangehörige	
Stellung zum Haushaltsvorstand:	
Name	
Vorname	
Geburtsname	
Geburtsdatum	
Geburtsort	
Geschlecht	männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/>
Familienstand	
Staatsangehörigkeit	<input type="checkbox"/> ukrainisch <input type="checkbox"/>
Corona-Impfungen	<input type="checkbox"/> ja (vollständig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein) <input type="checkbox"/> nein
aktuelle Anschrift	
 Sprachkenntnisse	
Beruf	

2. Weitere Haushaltsangehörige	
Stellung zum Haushaltsvorstand:	
Name	
Vorname	
Geburtsname	
Geburtsdatum	
Geburtsort	
Geschlecht	männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/>
Familienstand	
Staatsangehörigkeit	<input type="checkbox"/> ukrainisch <input type="checkbox"/>
Corona-Impfungen	<input type="checkbox"/> ja (vollständig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein) <input type="checkbox"/> nein
aktuelle Anschrift	
	
Sprachkenntnisse	
Beruf	

2. Weitere Haushaltsangehörige	
Stellung zum Haushaltsvorstand:	
Name	
Vorname	
Geburtsname	
Geburtsdatum	
Geburtsort	
Geschlecht	männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/>
Familienstand	
Staatsangehörigkeit	<input type="checkbox"/> ukrainisch <input type="checkbox"/>
Corona-Impfungen	<input type="checkbox"/> ja (vollständig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein) <input type="checkbox"/> nein
aktuelle Anschrift	
	
Sprachkenntnisse	
Beruf	



Ansprechpartner oder Unterstützer:  
контакти чи прихильники

Name, Vorname:  
Anschrift:



Ich bin damit einverstanden, dass die Kommunikation in meiner / unserer Sozialhilfeangelegenheit unter Beteiligung / über die von mir angegebene Unterstützungsperson erfolgt.

Погоджуюсь, що спілкування з питань соціальної допомоги відбуватиметься за участю зазначених осіб

Bereits in Deutschland lebende Familienangehörige:  
Члени сім'ї вже живуть у Німеччині

Name, Vorname	Grad der Verwandtschaft	Anschrift

Ich / Wir beantrage(n) die Gewährung von Leistungen nach dem AsylbLG für die im Antrag genannten Personen. Die endgültige Hilfestellung wird von meiner/unserer Mitwirkung in dieser Angelegenheit abhängig gemacht. Ich versichere / Wir versichern, dass die vorstehenden Angaben vollständig und wahr sind. Ich / Wir haben alle Einkünfte in Geld oder Geldeswert (z.B. Sachzuwendungen), die ich / wir selbst habe/n oder die meine / unsere Angehörigen haben, sowie mein / unser Vermögen (z.B. Sparguthaben, Versicherungen, Haus- und Grundbesitz usw.) in voller Höhe angeben. Ich bin / Wir sind verpflichtet, unverzüglich und unaufgefordert alle Änderungen in meinen / unseren Verhältnissen mitzuteilen; insbesondere in den Einkommens-, Vermögens-, Familien- und Aufenthaltsverhältnissen (Wohnungswechsel, vorübergehende Abwesenheit z.B. durch Krankenhausaufenthalte etc., **Arbeitsaufnahme**), auch die von Haushaltsangehörigen (§ 60 Abs. 1 Nr. 2 SGB I). Über die Folgen fehlender Mitwirkung bin ich / sind wir belehrt worden (§ 66 SGB I). Ich bin / Wir sind damit einverstanden, dass das Sozialamt in meiner / unserer Sozialhilfeangelegenheit Kontakt mit meinem o.g. Ansprechpartner, meinem Vermieter, dem zuständigen Energieversorgungsunternehmen sowie meiner / unserer Krankenkasse aufzunehmen, sofern es die Bearbeitung meines Falls erfordert. Insofern entbinde ich die Mitarbeiter des Sozialamtes von Ihrer Verpflichtung, meine personenbezogenen Daten als Sozialgeheimnis zu wahren. Darüber hinaus erkläre/n ich mich / wir uns zu Bekanntgabe- und Zustellungsempfängern für alle Mitteilungen und Entscheidungen der Verbandsgemeindeverwaltung Zell (Mosel) im Rahmen der Antragstellung nach dem AsylbLG.

Ми подаємо заяву на надання пільг відповідно до AsylbLG для осіб, зазначених у заяві. Остаточна допомога залежить від нашої співпраці в цьому питанні. Ми засвідчуємо, що наведена вище інформація є повною та правдивою.

Ми розкрили всі грошові доходи, які ми маємо або доходи наших утриманців, а також наші активи повністю.

Ми зобов'язані повідомляти про будь-які зміни наших обставин негайно і без запиту; особливо щодо доходів, майна, сім'ї та місця проживання (зміна місця проживання, тимчасова відсутність, наприклад, у зв'язку з перебуванням у лікарні тощо, прийняття на роботу), включаючи членів домогосподарства (§ 60 абз. 1 № 2 SGB I). нас проінструктували про наслідки відсутності співпраці (§ 66 SGB I).

Ми погоджуємося з тим, що служба соціального захисту може зв'язатися з моєю вищезгаданою контактною особою, моїм орендодавцем, відповідальною енергопостачальною компанією та нашою медичною страховою компанією з питань соціального забезпечення, якщо цього вимагає розгляд моєї справи. У зв'язку з цим я звільняю працівників соціальної служби від обов'язку захищати мої персональні дані як соціальну таємницю.

Крім того, ми заявляємо про себе як одержувачів сповіщень і доставки для всіх повідомлень і рішень муніципальної адміністрації Целль (Мозель) в контексті заявки відповідно до AsylbLG.

Ort, Datum  
Zell (Mosel),

Unterschrift des Hilfesuchenden підпис

## **Merkblatt und Hinweise zum Antrag auf Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)**

---

### **Allgemeines:**

Zuständig für die Auszahlung der Leistungen nach dem AsylbLG im Bereich der Verbandsgemeinde Zell (Mosel) ist das dortige Sozialamt (Bereich Bürgerdienste).

Über weitere Aufgaben und Hilfen geben die Mitarbeiter der Verwaltungsbehörde nähere Auskünfte. Sie beraten auch über Rechte und Pflichten der Asylsuchenden gegenüber den einzelnen Leistungsträgern.

Anspruchsberechtigt auf Leistungen nach dem AsylbLG sind die in § 1 AsylbLG genannten Personen. Dabei ist eigenes Einkommen und Vermögen vorrangig für den notwendigen Lebensunterhalt einzusetzen.

Die Mitarbeiter der Verwaltungen prüfen, wie der jeweiligen Notlage am besten begegnet werden kann und welche Hilfen im Einzelfall ggf. in Frage kommen. Sie stellen außerdem fest, ob der Hilfesuchende eigenes Einkommen und Vermögen einzusetzen hat, ob Ansprüche gegenüber anderen Sozialleistungsträgern bestehen oder ob Angehörige ihm helfen können.

Wenn der Antragsberechtigte mit einem Ehegatten oder einem Partner einer Eheähnlichen Gemeinschaft zusammenlebt, so wird auch dessen Einkommen und Vermögen berücksichtigt.

Leistungsberechtigte, die sich in den Geltungsbereich dieses Gesetzes begeben haben, um Leistungen nach diesem Gesetz zu erlangen, erhalten Leistungen nach dem AsylbLG nur, soweit dies im Einzelfall nach den Umständen unabweisbar geboten ist (§ 1a AsylbLG).

### **Versorgung im Krankheitsfall:**

Zur Sicherstellung der Leistungen im Krankheitsfall werden den Antragstellern im konkreten Bedarfsfall (Behandlung akuter Erkrankungen und Schmerzzustände) auf Anforderung Behandlungsscheine (Krankenscheine) für die allgemeinärztliche Versorgung ausgestellt. Dies gilt auch für Behandlungen durch Kinderärzte, Gynäkologen oder Zahnärzte. Eine nicht notfallmäßige Versorgung durch einen Facharzt oder eine stationäre Behandlung (sofern kein Notfall vorliegt) bedürfen grundsätzlich einer vorherigen Kostenzusage durch das Sozialamt.

### **Mitwirkungspflichten:**

Die Mitwirkungspflichten des Hilfesuchenden ergeben sich aus § 9 Abs. 3 AsylbLG i.V.m. §§ 60 bis 67 Sozialgesetzbuch Erster Teil (SGB I). Danach muss der Leistungsberechtigte der Prüfung der persönlichen Verhältnisse und der Voraussetzungen seinen Möglichkeiten entsprechend mitwirken.

Das SGB I (§§ 60-64) beschreibt die wesentlichen Mitwirkungspflichten wie folgt:

Wer Leistungen beantragt oder erhält, hat

- alle Tatsachen anzugeben, die für die Leistung erheblich sind, und auf Verlangen des zuständigen Leistungsträgers der Erteilung der erforderlichen Auskünfte durch Dritte zuzustimmen,
- Änderungen in den Verhältnissen, die für die Leistung erheblich sind oder über die im Zusammenhang mit der Leistung Erklärungen abgegeben worden sind, unverzüglich mitzuteilen,
- Beweismittel zu bezeichnen und auf Verlangen des zuständigen Leistungsträgers Beweisurkunden vorzulegen oder ihrer Vorlage zuzustimmen
- auf Verlangen des zuständigen Leistungsträgers zur mündlichen Erörterung des Antrages oder zur Vornahme anderer für die Entscheidung über die Leistung notwendiger Maßnahmen persönlich erscheinen,
- auf Verlangen des zuständigen Leistungsträgers ärztlichen und psychologischen Untersuchungsmaßnahmen unterziehen, soweit diese für die Entscheidung über die Leistung erforderlich sind

Soweit Vordrucke vorgesehen sind sollen diese benutzt werden.

Über die Mitwirkungspflichten hat der Träger der Sozialhilfe den Hilfesuchenden ausdrücklich zu unterrichten. Dies geschieht mit diesem Merkblatt, das dem Hilfesuchenden zusammen mit dem Antrag auf Leistungen nach dem AsylbLG ausgehändigt wird. Der Hilfesuchende bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er das Merkblatt erhalten hat und somit über dessen Inhalt unterrichtet ist.

Kommt ein Leistungsberechtigter seinen Mitwirkungspflichten nicht nach und wird hierdurch die Aufklärung des Sachverhaltes erheblich erschwert, so kann die Behörde die Leistung ganz

oder teilweise versagen oder entziehen. In einem solchen Fall wird der Leistungsberechtigte im Einzelnen schriftlich besonders darauf hingewiesen (§§ 65-67 SGB I).

Wer wissentlich falsche oder unvollständige Angaben macht, kann wegen Betruges strafrechtlich verfolgt werden (§ 263 Strafgesetzbuch).

Auszug aus dem Strafgesetzbuch (§ 263 - Betrug)

- Wer in der Absicht, sich oder einem Dritten einen rechtswidrigen Vermögensvorteil zu verschaffen, das Vermögen eines anderen dadurch beschädigt, dass er durch die Vorspiegelung falscher oder durch Entstellung oder Unterdrückung wahrer Tatsachen einen Irrtum erregt oder unterhält, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.
- Der Versuch ist strafbar.
- In besonders schweren Fällen ist die Strafe Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu zehn Jahren.
- § 243 Abs. 2 sowie §§ 247 und 248 geltend entsprechend.

Hat ein Leistungsberechtigter beispielsweise durch absichtlich oder grob fahrlässig falsche oder unvollständige Angaben Leistungen nach dem AsylbLG zu Unrecht erhalten, so muss er die Leistungen erstatten.

### **Datenverarbeitung und Datenschutz:**

Für den bestmöglichen Schutz Ihrer personenbezogenen Daten hat die Verbandsgemeinde Zell (Mosel) alle denkbaren technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen. Die Verbandsgemeinde Zell (Mosel) hält sich dabei strikt an die europäische Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), die bundesgesetzlichen Regelungen zum Datenschutz sowie die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Alle Informationen der Verbandsgemeinde Zell (Mosel) im Sinne der Artikel 13 und 14 der DS-GVO zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des AsylbLG finden Sie in dem Vordruck „Anlage zum Antrag auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG): Hinweise zum Datenschutz“, den wir Ihnen mit dem Antrag ausgehändigt haben. Mit der Unterzeichnung dieses Antrages bestätigen Sie, dass Sie die Informationen der Verbandsgemeinde Zell (Mosel) zur Erhebung und Verarbeitung persönlicher Daten im Rahmen des AsylbLG gelesen haben und dass Sie der Datenerhebung und -verarbeitung zustimmen.

**Hiermit bestätige ich die Kenntnisnahme des**

- **Merkblattes und der Hinweise zum Antrag auf Leistungen nach dem AsylbLG sowie des**
- **Merkblattes „Anlage zum Antrag auf Leistungen nach dem AsylbLG: Hinweise zum Datenschutz.**

Ort, Datum  
Zell (Mosel),

Unterschrift des Hilfesuchenden und ggf. des Partners



## Ausfertigung für den/die Leistungsberechtigten

### Листівка та примітки до застосування Допомога відповідно до Закону про пільги для шукачів притулку (AsylbLG)

---

#### **Загальні:**

Місцева система соціального забезпечення відповідає за виплату допомоги AsylbLG у муніципалітеті Целль (Мозель).

Більш детальну інформацію про подальші завдання та допомогу надають працівники адміністративного органу. Вони також консультують щодо прав та обов'язків шукачів притулку щодо окремих постачальників послуг.

Особи, зазначені в § 1 AsylbLG, мають право на пільги відповідно до AsylbLG. Ваші власні доходи та активи мають передусім використовуватися на необхідні засоби існування.

Співробітники адміністрації перевіряють, як краще вийти з відповідної надзвичайної ситуації та яка допомога може бути надана в окремих випадках. Вони також визначають, чи має особа, яка звертається за допомогою, використовувати власні доходи та майно, чи є претензії до інших надавачів соціальних послуг, чи можуть їй допомогти родичі.

Якщо заявник проживає з подружжям або партнером у спільноті, схожій на шлюб, його доходи та майно також враховуються.

Бенефіціари, які потрапили в сферу застосування цього Закону, щоб отримати пільги згідно з цим Законом, отримують пільги згідно з AsylbLG лише в тому випадку, якщо це абсолютно необхідно в окремому випадку за обставин (§ 1a AsylbLG).

#### **Догляд у разі захворювання:**

У разі особливих потреб (лікування гострих захворювань і болю) за запитом можуть бути видані довідки про лікування для загальної медичної допомоги. Це також стосується лікування педіатрів, гінекологів чи стоматологів. Спеціалізована невідкладна допомога або стаціонарне лікування (якщо невідкладна допомога недоступна) завжди вимагає попереднього схвалення.

#### **обов'язки:**

Обов'язки особи, яка звертається за допомогою щодо співпраці, впливають із розділу 9 (3) AsylbLG у поєднанні з розділами 60-67 частини першої Соціального кодексу (SGB I). Відповідно до цього бенефіціар повинен сприяти дослідженню особистих обставин та вимог відповідно до своїх можливостей.

Будь-хто, хто подає заявку на отримання пільг або отримує пільги, має alle

- навести факти, які мають відношення до служби,
- негайно повідомляти про зміни обставин, що мають значення для послуги або про які були зроблені заяви у зв'язку з наданням послуги,
- надати або погодитися на подання підтверджуючих документів на вимогу відповідального постачальника послугauf,
- особисто з'явитися на вимогу відповідального постачальника послуг для усного обговорення заявки або для вжиття інших заходів, необхідних для прийняття рішення про послугу.

Якщо є форми, їх слід використовувати.

Надавач соціальної допомоги повинен чітко повідомити особу, яка звертається за допомогою, про зобов'язання співпрацювати. Це робиться за допомогою цієї листівки, яка надається особі, яка звертається за допомогою, разом із заявою на пільги за AsylbLG. Особа, яка звертається за допомогою, підтверджує своїм підписом, що вона отримала листівку, і тому інформована про її зміст.

Якщо бенефіціар не дотримується свого зобов'язання співпрацювати, і це значно ускладнює з'ясування фактів, орган може повністю відкликати послугу або частково відмовитися або відкликати. У такому випадку бенефіціар буде спеціально проінформований у письмовій формі (§§ 65-67 SGB I).

За шахрайство може бути притягнуто до відповідальності особа, яка свідомо надає неправдиві або неповні відомості (стаття 263 Кримінального кодексу).

Витяг із Кримінального кодексу (§ 263 - Шахрайство)

- Кожен, хто з наміром отримати незаконну фінансову вигоду для себе чи третьої особи, завдає шкоди чужому майну, спричиняючи або продовжуючи помилку, прикидаючись неправдивими фактами або шляхом спотворення чи приховування правдивих фактів, підлягає покаранню ув'язненням до до 5 років або покарання у вигляді штрафу.

Якщо бенефіціар неправомірно отримав виплати відповідно до AsylbLG, наприклад, через навмисну чи грубу недбалість неправдиву чи неповну інформацію, він повинен відшкодувати виплати.

#### **Обробка даних та захист даних:**

Verbandsgemeinde of Zell (Мозель) вжив усіх можливих технічних та організаційних заходів для забезпечення найкращого захисту ваших особистих даних.

Муніципалітет Целль (Мозель) суворо дотримується Європейського загального регламенту захисту даних (GDPR), федеральних правил із захисту даних та інших правил, пов'язаних із захистом даних.

Ви знайдете всю інформацію від Verbandsgemeinde of Zell (Мозель) у розумінні статей 13 і 14 GDPR щодо збору та обробки персональних даних відповідно до AsylbLG у формі, яку ми надали „Додаток до заяви про надання пільг відповідно до Закону про пільги для шукачів притулку (AsylbLG: Примітки щодо захисту даних“.

Підписуючи цю заяву, ви підтверджуєте, що ознайомилися з інформацією Verbandsgemeinde of Zell (Мозель) про збір та обробку персональних даних в рамках AsylbLG та погоджуєтеся на збір та обробку даних.

**Я підтверджую:**

- листівку та інформацію щодо подання заяв на отримання пільг за AsylbLG

і

- Листівка про вимоги до інформації відповідно до Загального регламенту захисту даних (GDPR) «Інформація відповідно до ст. 13 Загального положення про захист даних щодо заявки на Пільги відповідно до Закону про пільги для шукачів притулку (AsylbLG)“

Ort, Datum	підпис
Zell (Mosel),	

**Information nach Art. 13  
Datenschutzgrundverordnung  
zum Antrag auf Leistungen nach dem  
Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG):**



Informationen der Verbandsgemeinde Zell (Mosel) aufgrund der Vorschriften zur Datenverarbeitung und zu den Rechten von betroffenen Bürgerinnen und Bürgern gemäß der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) im Zusammenhang mit der Aufgabenerfüllung nach dem AsylbLG

<b>Datenverarbeitung</b>	Soweit es für die Durchführung der Leistungserbringung von Hilfen nach dem AsylbLG im Einzelfall erforderlich ist, werden personenbezogene Daten der Antragsteller und ihrer Angehörigen durch die Verbandsgemeinde Zell (Mosel) manuell bzw. automatisiert verarbeitet (d.h. insbesondere: erhoben, erfasst, geordnet, gespeichert und übermittelt; vgl. Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c und e und Artikel 4 Nr. 2 DS-GVO).
<b>Verantwortlicher</b>	Verbandsgemeinde Zell (Mosel), Bürgermeister Herr Karl Heinz Simon, Corray 1, 56856 Zell (Mosel); Tel. 06542/701-0; E-Mail: <a href="mailto:vgzell@vg-zell.de">vgzell@vg-zell.de</a>
<b>Datenschutzbeauftragter</b>	Verbandsgemeinde Zell (Mosel), Herr Sturm, Corray 1, 56856 Zell (Mosel); Tel. 06542/701-0; E-Mail: <a href="mailto:datenschutz@vg-zell.de">datenschutz@vg-zell.de</a>
<b>Aufsichtsbehörde</b>	Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, Prof. Dr. Dieter Kugelman, Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz; Tel.: 06131/208-2449; E-Mail: <a href="mailto:poststelle@datenschutz.rlp.de">poststelle@datenschutz.rlp.de</a>
<b>Datenerhebung bei den Betroffenen</b>	Die Verbandsgemeinde Zell (Mosel) erhebt im Regelfalle die persönlichen Daten der Antragsteller und ihrer Haushaltsmitglieder (z. B. Name, Vorname, Geburtsdatum, Familienstand, Staatsangehörigkeit), Informationen zum ausländerrechtlichen Aufenthaltsstatus sowie alle Daten zur wirtschaftlichen Situation (Einkommen, Vermögen) der Leistungsberechtigten. Alle Angaben im Leistungsantrag sind mit entsprechenden Nachweisen zu belegen. Werden Kontoauszüge vorgelegt, dürfen Verwendungszweck bzw. Empfänger einer Überweisung – nicht aber deren Höhe – geschwärzt werden, wenn es sich um besondere Arten von personenbezogenen Daten im Sinne des Artikel 9 DS-GVO handelt (Angaben über rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, Gesundheit, Sexualeben oder der sexuellen Orientierung).
<b>Datenerhebung bei anderen Stellen</b>	Sofern die Haushaltsmitglieder nicht oder nicht vollständig an der Aufklärung des Sachverhaltes mitwirken, kann die Verbandsgemeinde Zell (Mosel) auch Auskünfte einholen bzw. Daten erheben bei anderen Behörden und Stellen, soweit die gesetzlichen Vorschriften dies zulassen. Zur Vermeidung von Leistungsmissbrauch werden außerdem im Rahmen des geltenden Rechts Datenabgleiche - auch in automatisierter Form -, insbesondere mit der Datenstelle der Rentenversicherung und dem Bundeszentralamt für Steuern durchgeführt.
<b>Zweck der Datenverarbeitung</b>	Aufgabenerfüllung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
<b>Wesentliche Rechtsgrundlagen</b>	§§ 1 ff. AsylbLG, SGB XII (analog), Verwaltungsverfahrensgesetz Rheinland-Pfalz, Datenschutzgesetz Rheinland-Pfalz i.V.m. der DS-GVO

<b>Mögliche Empfänger der Daten</b>	<p>Eine Datenweitergabe erfolgt nur mit gesetzlicher Ermächtigung oder ausdrücklicher Zustimmung der betroffenen Personen, beispielsweise an folgende Stellen: Kreisausländerbehörde, Bezirksregierung, Polizei, Feuerwehr, Jobcenter. Außerdem werden Statistikdaten anonymisiert an das Land Rheinland-Pfalz weitergemeldet (§ 12 AsylbLG).</p>
<b>Dauer der Datenverarbeitung</b>	<p>Die Daten werden von uns verarbeitet, solange wir sie für die Bearbeitung der jeweiligen AsylbLG-Leistungsfälle benötigen und darüber hinaus ggf. im Rahmen gesetzlicher Aufbewahrungsfristen. Laut KGSt-Empfehlung beträgt die Aufbewahrungsfrist 10 Jahre nach Abschluss der Bearbeitung. Innerhalb der vorstehend genannten Frist besteht kein Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO.</p>
<b>Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten, Folgen bei Nichtbereitstellung</b>	<p>Gemäß § 9 Abs. 3 AsylbLG in Verbindung mit §§ 60 ff. SGB I bestehen gesetzliche Mitwirkungspflichten. Werden diese nicht oder nicht vollständig erfüllt, können die Leistungen bis zur Nachholung der Mitwirkung ganz oder teilweise versagt oder entzogen werden (§ 66 SGB I).</p>
<b>Rechte der betroffenen Personen</b>	<p>Betroffene Personen haben folgende Rechte, wenn und soweit die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten</li> <li>• Recht auf Akteneinsicht nach § 29 Verwaltungsverfahrensgesetz Rheinland-Pfalz</li> <li>• Recht auf Berichtigung bzw. Ergänzung fehlerhafter oder unvollständiger Daten</li> <li>• Recht auf Löschung oder Einschränkung der Datenverarbeitung</li> <li>• Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung wegen besonderer Umstände</li> <li>• Recht auf Widerruf einer Einwilligung bei freiwillig überlassenen Daten</li> <li>• Recht auf Beschwerde an die Aufsichtsbehörde bei Datenschutzverstößen</li> </ul>
<b>Weitere Auskünfte</b>	<p>Bei weiterem Informationsbedarf erteilt die Verbandsgemeinde Zell (Mosel), Abt. Soziale Sicherung, gerne ergänzende Auskünfte.</p>

## Ausfertigung für den/die Leistungsberechtigten

### Information nach Art. 13 Datenschutzgrundverordnung zum Antrag auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG):



Informationen der Verbandsgemeinde Zell (Mosel) aufgrund der Vorschriften zur Datenverarbeitung und zu den Rechten von betroffenen Bürgerinnen und Bürgern gemäß der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) im Zusammenhang mit der Aufgabenerfüllung nach dem AsylbLG

<b>Datenverarbeitung</b>	Soweit es für die Durchführung der Leistungserbringung von Hilfen nach dem AsylbLG im Einzelfall erforderlich ist, werden personenbezogene Daten der Antragsteller und ihrer Angehörigen durch die Verbandsgemeinde Zell (Mosel) manuell bzw. automatisiert verarbeitet (d.h. insbesondere: erhoben, erfasst, geordnet, gespeichert und übermittelt; vgl. Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c und e und Artikel 4 Nr. 2 DS-GVO).
<b>Verantwortlicher</b>	Verbandsgemeinde Zell (Mosel), Bürgermeister Herr Karl Heinz Simon, Corray 1, 56856 Zell (Mosel); Tel. 06542/701-0; E-Mail: <a href="mailto:vgzell@vg-zell.de">vgzell@vg-zell.de</a>
<b>Datenschutzbeauftragter</b>	Verbandsgemeinde Zell (Mosel), Herr Sturm, Corray 1, 56856 Zell (Mosel); Tel. 06542/701-0; E-Mail: <a href="mailto:datenschutz@vg-zell.de">datenschutz@vg-zell.de</a>
<b>Aufsichtsbehörde</b>	Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, Prof. Dr. Dieter Kugelmann, Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz; Tel.: 06131/208-2449; E-Mail: <a href="mailto:poststelle@datenschutz.rlp.de">poststelle@datenschutz.rlp.de</a>
<b>Datenerhebung bei den Betroffenen</b>	Die Verbandsgemeinde Zell (Mosel) erhebt im Regelfalle die persönlichen Daten der Antragsteller und ihrer Haushaltsmitglieder (z. B. Name, Vorname, Geburtsdatum, Familienstand, Staatsangehörigkeit), Informationen zum ausländerrechtlichen Aufenthaltsstatus sowie alle Daten zur wirtschaftlichen Situation (Einkommen, Vermögen) der Leistungsberechtigten. Alle Angaben im Leistungsantrag sind mit entsprechenden Nachweisen zu belegen. Werden Kontoauszüge vorgelegt, dürfen Verwendungszweck bzw. Empfänger einer Überweisung – nicht aber deren Höhe – geschwärzt werden, wenn es sich um besondere Arten von personenbezogenen Daten im Sinne des Artikel 9 DS-GVO handelt (Angaben über rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, Gesundheit, Sexualeben oder der sexuellen Orientierung).
<b>Datenerhebung bei anderen Stellen</b>	Sofern die Haushaltsmitglieder nicht oder nicht vollständig an der Aufklärung des Sachverhaltes mitwirken, kann die Verbandsgemeinde Zell (Mosel) auch Auskünfte einholen bzw. Daten erheben bei anderen Behörden und Stellen, soweit die gesetzlichen Vorschriften dies zulassen. Zur Vermeidung von Leistungsmissbrauch werden außerdem im Rahmen des geltenden Rechts Datenabgleiche - auch in automatisierter Form -, insbesondere mit der Datenstelle der Rentenversicherung und dem Bundeszentralamt für Steuern durchgeführt.

<b>Zweck der Datenverarbeitung</b>	Aufgabenerfüllung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
<b>Wesentliche Rechtsgrundlagen</b>	§§ 1 ff. AsylbLG, SGB XII (analog), Verwaltungsverfahrensgesetz Rheinland-Pfalz, Datenschutzgesetz Rheinland-Pfalz i.V.m. der DS-GVO
<b>Mögliche Empfänger der Daten</b>	Eine Datenweitergabe erfolgt nur mit gesetzlicher Ermächtigung oder ausdrücklicher Zustimmung der betroffenen Personen, beispielsweise an folgende Stellen: Kreisausländerbehörde, Bezirksregierung, Polizei, Feuerwehr, Jobcenter. Außerdem werden Statistikdaten anonymisiert an das Land Rheinland-Pfalz weitergemeldet (§ 12 AsylbLG).
<b>Dauer der Datenverarbeitung</b>	Die Daten werden von uns verarbeitet, solange wir sie für die Bearbeitung der jeweiligen AsylbLG-Leistungsfälle benötigen und darüber hinaus ggf. im Rahmen gesetzlicher Aufbewahrungsfristen. Laut KGSt-Empfehlung beträgt die Aufbewahrungsfrist 10 Jahre nach Abschluss der Bearbeitung. Innerhalb der vorstehend genannten Frist besteht kein Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO.
<b>Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten, Folgen bei Nichtbereitstellung</b>	Gemäß § 9 Abs. 3 AsylbLG in Verbindung mit §§ 60 ff. SGB I bestehen gesetzliche Mitwirkungspflichten. Werden diese nicht oder nicht vollständig erfüllt, können die Leistungen bis zur Nachholung der Mitwirkung ganz oder teilweise versagt oder entzogen werden (§ 66 SGB I).
<b>Rechte der betroffenen Personen</b>	Betroffene Personen haben folgende Rechte, wenn und soweit die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten</li> <li>• Recht auf Akteneinsicht nach § 29 Verwaltungsverfahrensgesetz Rheinland-Pfalz</li> <li>• Recht auf Berichtigung bzw. Ergänzung fehlerhafter oder unvollständiger Daten</li> <li>• Recht auf Löschung oder Einschränkung der Datenverarbeitung</li> <li>• Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung wegen besonderer Umstände</li> <li>• Recht auf Widerruf einer Einwilligung bei freiwillig überlassenen Daten</li> <li>• Recht auf Beschwerde an die Aufsichtsbehörde bei Datenschutzverstößen</li> </ul>
<b>Weitere Auskünfte</b>	Bei weiterem Informationsbedarf erteilt die Verbandsgemeinde Zell (Mosel), Abt. Soziale Sicherung, gerne ergänzende Auskünfte.